Objekt: Pergamon

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Römische
Kaiserzeit

Inventarnummer: 18233659

# Beschreibung

Randausbruch. - Die Datierung ergibt sich durch Stempelgleichheit des

Vorderseitenstempels mit Münzen des Diodoros, der in der Regierungszeit des Commodus Stratege in Pergamon war.

Vorderseite: Kopf der Athena mit korinthischem Helm nach r.

Rückseite: Dreifuß mit Kessel, aus dem sich zwischen zwei Zweigen eine Schlange erhebt, deren Kopf nach r. schwingt.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 2.46 g; Durchmesser: 15 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 184-187 n. Chr.

wer

wo Pergamon

Besessen wann

wer Richard Bergmann (1821-1870)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

#### wo Kleinasien

# Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

### Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 10.2., T 2710 Nr. 1091 (dieses Stück, 177-192 n. Chr.).
- H. von Fritze, Die Münzen von Pergamon (1910) 44 (180-192 n. Chr.)..
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 3271,1 (dieses Stück, 184-187 n. Chr.).